



Gnadenskirche
Melanchthonskirche
Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde *brief*

zusammen unterwegs

August - September 22



Liebe Gemeinden!

■ **IN DEN MONATEN** August und September sind wir mehr unterwegs als sonst. Ob solches Unterwegssein mit dem Erleben von Freiheit zu tun hat, darf bezweifelt werden. An den Flugschaltern bilden sich Schlangen. Ob man selbst mit Koffer abheben und dann auch wohl behalten ankommen wird, ist zu einem Glücksspiel geworden. Es ist Sommer, und dennoch ist die Gefahr einer Ansteckung wieder gestiegen. Bergkirchweih und Rock im Park führten zu messbarem Anstieg von Infektionen.

Es hat sich viel verändert. Wir tun gut daran, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Das gilt auch für unsere kirchlichen Veranstaltungen. Wir versuchen, damit verantwortlich umzugehen. Es kommen dabei Dinge zustande, die uns bereichern: Ein Gottesdienst in freier Natur, ein ökumenisches Gemeindefest im schönen Garten, ein Posaunenkonzert vor der Kirche, ein Event für den ganzen Ort, weil schon die Proben draußen stattfanden und viele Menschen in ihren Gärten erfreuten. Mutige und schöne Dinge, daneben so manche Unsicherheiten. „Woher kommt mir Hilfe?“ fragt Psalm 121 und gibt selbst die Antwort: „*Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.*“

Wir sind unterwegs. Das spiegelt sich in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes. Wir freuen uns, dass wir die Einführung unserer neuen Pfarrerin feiern dürfen. Sie stellt sich selbst vor. Bilder erzählen von einer Lebendigkeit, die man zuweilen vergisst. Viel Spaß bei der Lektüre und bleiben Sie wach unterwegs, - sehend, hörend und fühlend.
Ihr Gerhard Wild, Pfarrer

Impressum:

Herausgeber: *Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P. Pfr. Dr. G. Wild, Redaktionsteam: H. Kragler, I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: H. Grambihler*
 Druck: *Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg. Das Copyright® sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber. Titelbild: Nathan Hulsey; unsplash.com*

Inhalt

Allgemein

Editorial	2
angedacht	3
Bericht Chorreise	4 – 5
Kinder & Jugend	6 – 7
Aus der Flüchtlingsarbeit	8
Seniorennetzwerk	9
Gottesdienste	18 – 19
Termine	40

Ziegelstein

Gemeinde aktuell	10 – 12
Geburtstage	14 – 15
Freud & Leid	14 – 15
Treffpunkte	16 – 17
Kontaktadressen	39

Buchenbühl

Blick in die Gemeinde	20 – 24
Freud und Leid	25
Treffpunkte	26
Kontaktadressen	38

„Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser...“ Psalm 42,2

■ BILD ÜBER DEM PORTAL: Anlässlich einer Taufe haben wir uns dieser Tage mal wieder aufmerksam gemacht auf das Relief im Eingangsbereich der Melancthonkirche. Zwei Hirsche, das Wasser springt ihnen munter entgegen, sie trinken. Wonach dürstet uns, wenn wir unter dem Tor hindurch in die Kirche hineingehen? Die Taufe ist der Anlass schlechthin, sich diese Frage zu stellen. Im Vorplatz werden wir begrüßt von der tänzerisch freundlichen Christusfigur mit den überbreiten segnenden Armen. Sie hat ihr Pendant in dem segnenden Christus auf dem Altar der Himmelfahrtskirche Buchenbühl. So hat der immer dem Leben zugewandte Künstler Otto Fuchs die Christusnähe in ökumenischer Verbundenheit sehen wollen. Am anderen Ende der Melancthonkirche, oben über dem Altar, ein Rundglasfenster mit einer weiteren Christusfigur, die Hand zum Segen erhoben. Dazwischen der Taufstein. Das frische Wasser. Ein Kind betritt den Raum seines Lebens.

Anderes Bild: Trockene Wälder, ausgedörrte Grasflächen, der knorrige Baum auf der Titelseite dieser Ausgabe, wenn Sie vielleicht noch einmal zurückblättern. Diese Äste haben so manches erlebt. Und immer noch tragen sie Frucht. Das dürfen wir in diesen Monaten sehr bewusst erleben: Wir nehmen einen Apfel vom Baum, schmecken das Spiel von Säure und Süße, von der knackigen Frische, im Vertrauen, dass kein Wurm drin ist. Bekanntlich soll Luther gesagt haben, er würde ein Apfelbäumchen pflanzen, auch wenn morgen die Welt unterginge.

Vorbild: Waldemar Herzog spielt seit 70 Jahren im Buchenbühler Posaunenchor. Dafür hat er eine Urkunde bekommen, wir haben ihm gedankt. Er hat das Lob Gottes nicht nur auf seinem Horn in die Welt geblasen, er hat als Prädikant auch in vielen Gottesdiensten von seiner Sehnsucht nach frischem Wasser des Glaubens erzählt. Dabei ist er selbst zu einem Baum geworden, der immer noch Früchte trägt. Wir haben für Segen zu danken.

Stimmen diese Bilder zusammen? Ja und nein. Nein, weil kein Lebensbild dem anderen gleicht. Ja, weil wir alle unter dem gleichen Segen geborgen sind. Wonach lechzen Sie? Was ist die Sehnsucht nach frischem Wasser? Wonach werden sich die Kinder sehnen, die wir heute mit frischem Wasser taufen? Über diese Fragen machen wir uns gemeinsam Gedanken. Die Antworten, die wir finden, beantworten nicht alle Fragen.

Und wir gehen wieder hinaus. Wir pflücken einen Apfel vom Baum des Lebens. Der Hirsch lechzt nach wie vor nach frischem Wasser. Ich will weder Sie noch mich beleidigen, wenn ich sage: Der Hirsch bin ich. Die Sehnsucht ist groß. Der Segen ist größer.

Ihr Gerhard Wild, Pfarrer

„Gesegnet ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt.“

Jeremia 17, 7-8

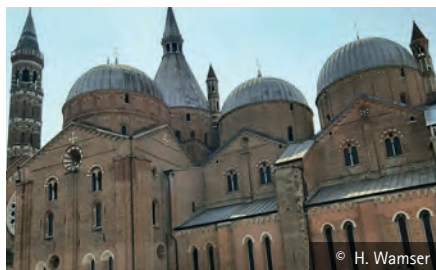
Chorreise nach Padua und Südtirol

*Brigitte und Lothar sammelten ein
In Buchenbühl und Ziegelstein
Dank lukullischer und anderer Pausen
Anreise recht entspannend war*

Padua Hotel M14

*Nomen est omen muss man sagen:
M steht für Minimalhotel
14 Mängel galt's zu ertragen*

*Denn Beletage war nicht zu finden
Auch feine Küche weit verfehlt
Doch kurzer Weg zum Prato della valle
Mit Steinfiguren und Kanal
Ließ morgens lange Anfahrt sparen*



Basilika des Hlg. Antonius in Padua



Grab des Hlg. Evangelist Lukas in Padua

*Tag 2 war Tag der langen Wege
4 Stunden Führung reichlich viel
Die Basilika von Sankt Antonius
Dem „Schlamperheiligen“ unser Ziel*

*In der Scrovegni-Kapelle die Fresken zu sehen
Von Giotto gemalt wunderschön
Leider mussten wir sehr eilen
Durften nur 15 Minuten verweilen
Müde schlichen alle nach Hause
Und brauchten eine lange Pause*

*Tag 3 am Fuße der Euganeischen Hügel
In voller Blüte die Natur
Durch Este und Arquá Petrarca gefahren
Erreichten wir Valsanzibio*

*Von Venedig nach Valsanzibio
Per Schiff – die Etsch noch schiffbar war –
Fuhren Patrizier mit grande famiglia*



Barockportal Valsanzibio

*Ein paar Wochen später waren sie da
Heute erreichen den Landschaftsgarten
Viele Touristen mit Auto und Bus
Die monumentale Gartenanlage
Man gesehen haben muss*

*Das Eingangstor in barocker Pracht
Auf dem Weiher majestätisch ein
schwarzer Schwan
Götter, Engel, Knaben am Brunnen aus
istrischem Stein
Munteres Hoppeln auf der Haseninsel
Luden die Besucher zum Staunen ein
Der Herrensitz ganz im Grünen
Mit eindrucksvollem Brunnen davor
Zu besichtigen durch ein eisernes Tor.*

Weiter ging es nach Praglia
 Die Benediktinerabtei unser nächstes Ziel
 Empfangen von einer Schutzmantelma-
 donna
 Drei Kreuzgänge mit Brunnen und Blu-
 menzier
 Refektorium und Kapitelsaal bestaunten wir
 Die Höfe, die Loggia Divina und die Felder
 Alles von den Mönchen bestellt
 Denn „Ora et labora“ „Bete und arbeite“
 Ist der Benediktiner Welt

Tag 4 über den Prato della Valle
 In die Kirche von Sancta Giustina wir gehn
 Um das Grab des Evangelisten Lukas zu
 sehen

Hohe alte Bäume, Magnolien riesengroß
 Blumenvielfalt bunt und schön
 Blühende Seerosen und Kakteen
 Die Kräuter im Botanischen Garten
 Genießen mit allen Sinnen
 Gern wären wir länger geblieben drinnen
 Doch nachmittags ging's nach Südtirol

Pünktlich sammelten wir in Bozen
 Unseren Stadtführer Albuin ein
 Er fuhr mit uns zum Weinort Kaltern
 Zu kosten frühmorgens den süffigen Wein



Tympanon Kirche Mariä Himmelfahrt Terlan/Südtirol

Dann ging's nach Terlan, doch vor der
 Führung
 Kehrtten wir erst noch im Biergarten ein
 In der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, die
 700 Jahre alt - über der Tür
 ein Mosaik vom brennenden Dornbusch
 die wunderbar erhaltenen Fresken im In-
 nern
 haben Maler der Bozener Schule gemalt

Weiter führen wir nach Sankt Pauls
 Um den gotischen Dom auf dem Lande zu
 seh'n
 Auch hier mit Fresken bemalt wunderschön

Der Führer bot eine kleine Stadtführung in
 Bozen an
 14 Teilnehmende waren dabei
 Der Rest fuhr zum Erholen heim
 Die Bozengruppe hat viel gesehen
 Den Dom, durch Laubenhäuser zu gehen
 Das Markttreiben in den engen Straßen
 Im Schatten Walters noch ein Eiskaffee

Am nächsten Tag fuhren wir wieder heim
 Im Tegernseer Tal kehrten wir ein
 In einer schmucken Gaststätte mit Käseerei
 Lieben wir es ein letztes Mal wohl uns sein

Wir danken allen, die für uns da waren
 Helgard und Kurt, ohne sie wär's nicht
 schön
 Gerhard Wild für die geistige Stärkung und
 die Sonette
 Brigitte und Lothar, die sorgten für unser
 leibliches Wohl
 Und Lothar ganz besonders für's Fahren
 Sind wir des Lobes voll.

Ingeborg Kareth

Einführungsgottesdienst für Jugendreferentin Rebekka Adel

■ **DER EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST** für unsere neue sehnsüchtig erwartete Jugendreferentin Rebekka Adel war für mich persönlich einer der schönsten Gottesdienste, die ich je miterleben durfte. Das Zusammenspiel von Pfarrer Wild, der Jugend und Rebekka hat einen wunderbaren Dreiklang geschaffen, der für einen harmonischen, aufgelockerten Gottesdienst sorgte. Besonders hat mich auch die Predigt von

Pfarrer Wild bewegt und nachdenklich gestimmt. Von den sinkenden Zahlen der Kirchenmitglieder bis hin zum Krieg in der Ukraine wurde alles angesprochen.

Umso mehr freut sich die Jugend auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Rebekka, auf dass wir den Herausforderungen in dieser Welt gemeinsam was entgegen setzen können.

Daniel Studeneer



Kindergottesdienst

Kindergottesdienst „KiGo“ (Vorschulkinder und Grundschulalter)

am So. 18. September, 10:15 Uhr
Beginn in der Melancthonkirche





Der MAK (MitArbeiterKreis) wächst wieder! 😊

■ **AM 25. MAI FAND** die erste Teamer*innen-schulung nach zwei Jahren Auszeit statt und wurde mit großem Interesse besucht. Gleich sieben neue Teamer und Teamerinnen aus dem diesjährig abgeschlossenen Konfijahrgang nahmen an der Veranstaltung teil und sind voller Tatendrang, sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden Ziegelstein und Buchenbühl zu betätigen.

Im Fokus der Schulung standen Kennenlernen und das Herausarbeiten der Rolle vom Konfi zum*zur Teamer*in. Ebenso erprobten wir das Anleiten von Spielen, was manchmal schwieriger aussieht als gedacht. 😊

Teil zwei der Teamer*innenausbildung fand im Juli statt. Dort haben wir das Thema Konflikte in der Kinder- und Jugendarbeit genauer betrachtet. Wir freuen uns, dass der MAK wächst und laden gerne zu



unseren monatlichen MAK-Sitzungen ein. Wenn du auch Lust hast, dich ehrenamtlich auszutoben, dann melde dich einfach per Whatsapp oder bei der Jugendreferentin Rebekka Adel unter 0157/36602271.

„Sage nicht: ‚Ich bin zu jung‘, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende. Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir – spricht der Herr.“

Jeremia 1, 7-8

Neues aus der Flüchtlingsarbeit

Kinderakademie 29.8. – 2.8.2022

■ **IN DEN LETZTEN** zwei Jahren haben einzelne Ehrenamtliche, allen voran Tina Herold, sich in den Sommerferien engagiert, um ein Programm für die Kinder von Geflüchteten (letztes Jahr aber auch für Kinder aus dem Stadtteil) auf die Beine zu stellen. Fand 2020 die Kinderakademie noch in einer der Gemeinschaftsunterkünfte statt – wo die ganzen Sommerferien hindurch an jedem Werktag nachmittags eine Ehrenamtliche mehrere Stunden da war, um mit den Kindern zu spielen, zu basteln und zu lernen – war letztes Jahr eine Woche im Gemeindehaus der Melanchthonkirche Spaß, Sport, Spiel und spielerisches Lernen angesagt.

- ▶ **Liebe Tina, wie bist Du überhaupt auf diese Idee einer „Kinderakademie“ gekommen?**
- ◀ Ursprünglich stand natürlich der Gedanke im Vordergrund, schulische Defizite aufzuholen. Unser hochtrabender Name macht „Nachhilfe“ doch gleich akzeptabler, oder?
- ▶ **Warum möchtest Du auch in diesen Sommerferien wieder ein solches Programm anbieten, obwohl es ja keinen Lockdown in den Schulen mehr gab?**
- ◀ Wegen der Freude der Kinder! Die zeigte sich letztes Jahr schon daran, dass sie, die sonst in den Ferien kaum aus dem Bett zu kriegen sind, schon eine halbe Stunde vor dem vereinbarten Termin vor dem Haus standen und darauf warteten, dass sie abgeholt werden. Im Laufe dieses Jahres fragten sie auch immer mal nach, wann wir das denn wieder machen würden. Wie könnten wir da nicht reagieren? Zumal die Bedingungen ideal sind:

ein in den Ferien wenig genutztes, sehr schönes Gemeindehaus mit Küche, vielen Räumen und Grünflächen drum herum. Und eine Kirchengemeinde, die dies alles bereitstellt und uns in jeder Weise unterstützt.

- ▶ **Tina, was hat Dich eigentlich an dieser Woche am meisten begeistert?**
- ◀ Dass die Kinder alles gern mitmachten, was wir uns für sie ausgedacht hatten. Wir spielten, sangen und tanzten mit ihnen in der großen Runde. Wir teilten sie in Kleinstgruppen ein für die Lern- und Übungszeiten – da machte sogar Mathe und Lesen Spaß. Und ihnen schmeckte das einfache Frühstück so gut: aufbackenes Fladenbrot, bestrichen mit Frischkäse, dazu Obst- und Gemüseschnitzte. Dafür stimmten sie auch lauthals in den Dank an Gott und Allah und an unsere Küchenchefin ein.
- ▶ **Was würdest Du Dir für dieses Sommerferienprogramm wünschen?**
- ◀ Dass wir es wieder schaffen, mit 25 Kindern eine fröhliche, unbeschwerete Woche zu verbringen. Und noch etwas: Als wir letztes Jahr zum Nachgespräch in großer Runde um unseren Tisch saßen, Menschen unterschiedlichster Herkunft zwischen 15 und 86 Jahren, unter Lachen und Erzählen das Kuchenherz aßen, das uns ein 10-jähriger Junge zum „Dank für unseren Einsatz“ gebacken hatte, kam mir in den Sinn: So stelle ich mir Kirche vor, als kleinen Abglanz vom Himmel in unserer Welt. Es wäre schön, wenn wir auch das wieder erleben würden.

Ich bin immer wieder begeistert über das Engagement der Ehrenamtlichen in der Arbeit mit den geflüchteten Familien und Kindern, und dies nun schon über einen solch langen Zeitraum! Herzlichen Dank!
Susanne Mahlein

**Do, 15.09. 11:45 Uhr:
 Röstklöß-Essen**

Wo? St. Georg, Bierweg 43

Unser Mittagstischangebot für alle, die einmal zum Essen in geselliger Runde zusammenkommen möchten.

Kosten: 9,- € (inkl. Salat und Nachtisch)

Der allgemeine Mittagstisch macht im August Pause – am 15.09. ist der erste Termin nach den Ferien.

Ansonsten Kosten je nach Gericht

4,- bis 7,- €

Anmeldung über Fr. Zink-Hirsch,
 Tel. 95 345 440



**Mi, 21.09. 15:30 – 17:00 Uhr:
 Feier zum 10-jährigen Jubiläum**

Wo? Kulturladen Ziegelstein,
 Ziegelsteinstr. 104

- Grußwort: Mareen Bähr, Seniorenamt
- Vorstellung des Büchleins: „... und die gelbe Tonne ist für DHL – heitere Anekdoten im Umgang mit Demenz-erkrankten“
- Cartoons zum Thema in der begleitenden Ausstellung
- Gelegenheit zum Austausch

Bitte um Anmeldung bis zum 15.09.

**PC- und Smartphone-
 Sprechstunde**

Bei allen Fragen rund um Ihren Laptop oder Ihr Smartphone hilft Ihnen Herr Fleischmann gerne weiter!

**Wann: montags 14-tägig,
 zwischen 10 und 13 Uhr**
 Terminvereinbarung und Informationen über Frau Zink-Hirsch.

Wo? Gemeindehaus der Melanchthon-
 kirche, 1. Stock.

Kosten: 10 € für 40 Minuten.

„Im Rückblick könnte man denken, es sollte einfach alles so sein ...“

■ **NACH MEINEM ABI 2005** in Rostock zog es mich raus aus der Heimat. In den Herbstferien 2004 hatte ich das erste Mal Nürnberg besucht und mich sofort in die Stadt verliebt. Dort wollte ich studieren. Also ging ich zum WS 2005 nach Neuendettelsau, dank MobiCard ja bestens angebunden an Oper und Museen in Nürnberg.

In Neuendettelsau ackerte ich mich nicht nur durch die 3 „alten“ Sprachen und absolvierte meine Zwischenprüfung, ich lernte auch Schäufele und Helles lieben, Federweißer und Zwiebelkuchen. Und hier beschloss ich, Pfarrerin zu werden. Zuvor hatte mich vor allem das Theologiestudium in seiner Vielfalt gereizt. Mein Berufswunsch war Journalistin, ich schrieb u.a. für das Bayerische Sonntagsblatt. Nach 2 intensiven Jahren mit all meinen KommilitonInnen mit ihren unterschiedlichen Lebens- und Glaubenswegen, konnte ich schließlich auch meiner eigenen Berufung zur Pfarrerin zustimmen.

Da mich mein Auslandsjahr in der 11. Klasse in Kanada sehr geprägt und bereichert hat (hier bekam ich auch meinen Namen Tia als Abkürzung für Birge-Dorothea, seitdem nennt mich jeder so, selbst meine Mutter), zog es mich auch im Studium in ferne Länder. Ein Jahr studierte ich orthodoxe Theologie in Cluj Napoca, Rumänien.

Später ging ich nochmal für ein Semester nach Thessaloniki. Seitdem liebe ich Ikonen, liturgischen Gesang und das Herzensgebet.

In München lernte ich meinen Mann Philipp kennen und machte 2012 meinen

Magister in evangelischer Theologie. Und weil wir beide gern forschen, promovierten wir nach dem Studium. Ich an der LMU München über die friedliche Revolution in Mecklenburg und Vorpommern, er in Hamburg in Physik. Mit unserer fast einjährigen Tochter Toni zogen wir 2013 nach Hamburg, 2014 vervollständigte Theo die Familie. 2016 begann ich mein Vikariat in Hamburg-Hamm und wurde 2018 dort ordiniert. Wenige Wochen später flogen wir nach Berkeley, Kalifornien, wo mein Mann als Postdoc forscht. Ich arbeitete für ein Jahr als Auslandsvikarin an der St. Matthäuskirche in San Francisco und leite seit März 2020 eine amerikanische lutherische Gemeinde in Fremont.

Und nun ist ein Traum wahrgeworden und mein Mann wurde als Professor zum WS 2022/23 nach Erlangen berufen. Für uns fühlt es sich wie „nach Hause kommen“ an. Mein Mann ist bei Altdorf aufgewachsen und war auf dem Melanchthongymnasium in Nürnberg. Wir freuen uns darauf, uns als Familie hier eine Heimat aufzubauen – gleich um die Ecke von Oma, Tanten, Onkel, Cousins und Cousinen.

Als Pfarrerin sehe ich mich als Lebensbegleiterin und Teamplayerin, die mit Euch und Ihnen gemeinsam Gottes Spuren im Alltag sucht, Veränderungen segnet, das Leben bejubelt und in schweren Zeiten mit Euch und Ihnen betet, klagt und hofft. Ich feiere gern Gottesdienst in allen erdenklichen Formen und an allen möglichen Orten und liebe es, verschiedene Frömmigkeiten zu integrieren. Nachfolgerin Jesu zu sein, bedeutet für mich, täglich neu mit dem

Evangelium zu ringen, es zu leben, oft an seinen Ansprüchen zu scheitern, und zu wissen, dass Gott mich trotzdem liebt. Als Pfarrerin versuche ich, Vorbild zu sein in meiner Ehrlichkeit und Verletzlichkeit. Mir ist ein Klima wichtig, in dem es ok ist,

Fehler zu machen, Vergebung zu erleben, und es neu zu versuchen. Sozusagen gelebte Gnade Gottes. Sonnige Segenswünsche aus Kalifornien,

Ihre Pfarrerin Dr. Tia Pelz!



Herzlich willkommen!

■ **WIR FREUEN UNS SEHR:** Ein herzliches Willkommen unserer neuen Pfarrerin Dr. Tia Pelz und ihrer Familie. Sie bringt spannende Erfahrungen mit und kommt in eine schöne Stadt, einen schönen bunten Stadtteil und in eine Gemeinde, die ihrerseits spannende Erfahrungen gemacht hat und weiter machen wird. Es wäre schön, miteinander kreativ dem entgegensetzen,

was die nächsten Jahre bringen werden. Die Einführung wird Dekan Jonas Schiller am 25. September im Gottesdienst um 10:15 Uhr vornehmen. Anschließend wird es einen Empfang geben. Aber jetzt erstmal ein gutes Ankommen. Herzlich willkommen, auch im Namen des Kirchenvorstandes.

Gerhard Wild

Impressionen vom ökumenischen Pfarrfest in St. Georg



Vorankündigung Oktober: Familiengottesdienst am 2. Oktober zu Erntedank



SCHON JETZT LADEN wir ganz herzlich zum Familiengottesdienst an Erntedank in die Melanchthonkirche ein. Der Gottesdienst mit anschließendem Gemüseverkauf wird durch das Kindergottesdienst-Team und das Familiengottesdienst-Team gestaltet. Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

„Das ist ein köstlich Ding,
dem Herrn danken und
lobsingen deinem Namen,
du Höchster.“

Psalm 92, 2

Wussten Sie schon, ...

■ **... DASS WIR IN** unserer Gemeinde immer wieder GastpredigerInnen begrüßen dürfen? Neben unseren hauptamtlichen Pfarrern und bereits bekannten PrädikantInnen und PfarrerInnen, freuen wir uns am 14. August über einen gemeinsamen Gottesdienst in der Melanchthonkirche mit der Diakonin Nicola Nitz aus unserer Nachbargemeinde St. Lukas, und am 18. September mit Oberkirchenrat i.R. Christian Schmidt.

■ **... DASS ES AB SEPTEMBER** voraussichtlich keinen Fahrdienst mehr für unsere SeniorInnen zum Montags-Seniorenkreis geben wird? Nachdem wir bislang niemanden finden konnten, der ehrenamtlich 1-2 mal im Monat einen Fahrdienst mit dem Gemeindebus übernehmen kann, muss dieses Angebot leider pausieren bis sich neue Menschen finden. Bei Interesse melden Sie sich bitte Wim Pfarramt.

■ **... DASS UNSERE NEUEN** KonfirmandInnen auch in diesem August wieder gemeinsam zum Konfi-Camp nach Wittenberg fahren? Wir wünschen allen KonfirmandInnen viel Spaß und tolle Erlebnisse!

Geburtstage im August



75 Jahre	76 Jahre
77 Jahre	76 Jahre
88 Jahre	78 Jahre
60 Jahre	80 Jahre
79 Jahre	86 Jahre
92 Jahre	65 Jahre
65 Jahre	75 Jahre
82 Jahre	70 Jahre
85 Jahre	80 Jahre
65 Jahre	
78 Jahre	
85 Jahre	
76 Jahre	
83 Jahre	
76 Jahre	
81 Jahre	
85 Jahre	
60 Jahre	
75 Jahre	
65 Jahre	
65 Jahre	
65 Jahre	
82 Jahre	
81 Jahre	
77 Jahre	
81 Jahre	
86 Jahre	



Getraut wurden



Geburtstage im September



75 Jahre		75 Jahre
84 Jahre		75 Jahre
89 Jahre		80 Jahre
60 Jahre		81 Jahre
78 Jahre		84 Jahre
84 Jahre		83 Jahre
78 Jahre		89 Jahre
80 Jahre		84 Jahre
91 Jahre	27. Kellner-Schäffer Helga	83 Jahre
75 Jahre		60 Jahre
94 Jahre		89 Jahre
77 Jahre		76 Jahre
76 Jahre		70 Jahre
84 Jahre		65 Jahre
88 Jahre		
89 Jahre		85 Jahre
77 Jahre		78 Jahre
84 Jahre		80 Jahre
97 Jahre		
81 Jahre		
60 Jahre		
88 Jahre		88 Jahre
60 Jahre		91 Jahre
82 Jahre		81 Jahre
70 Jahre		87 Jahre
77 Jahre		82 Jahre
85 Jahre		
80 Jahre		
84 Jahre		

Bestattet wurden








88 Jahre
91 Jahre
81 Jahre
87 Jahre
82 Jahre

Veranstaltung	Wo und wann?	Ansprechpartner
Kinder		
Mini-Gruppe	Di, 9:30 Uhr (außer in den Ferien) für Kinder von 0 – 3 Jahren Kontakt gerne per WhatsApp aufnehmen.	Martina Neubauer 0176 / 830 025 42 Katja Boss 0173 / 49 42 788
Kinderbücherei	Di, 15:00 – 17:00 Uhr (außer in den Ferien)	Renate Wehrfritz 0911 / 52 98 305
Jugend		
Mitarbeiterkreis	Jugendraum Gemeindehaus Ziegelstein; Termine noch offen, bei der Jugendreferen- tin erfragen	Jugendreferentin Rebekka Adel: 0157 / 36 60 22 71
Jugendausschuss	Jugendraum Gemeindehaus Ziegelstein; Sitzungstermine bei der Jugendreferentin erfragen	Jugendreferentin Rebekka Adel: 0157 / 36 60 22 71
Erwachsene		
Mittel-Alter-Treff	28.09.	Anja und Jürgen Bergmann 0911 / 59 74 150
Meditativer Abendspaziergang	Treffpunkt vor der Melanch- thonkirche 10.08. um 19:00 Uhr 14.09. um 18:30 Uhr	Gerlinde Tröbs 0911 / 54 02 970
Männerstammtisch	n.n.	Hr. Dr. Lampert 0911 / 52 33 45
Senioren		
Seniorenachmittag	– entfällt in den Ferien – 19.09.: Mundartliches mit Gerhard Kragler 26.09.: Tanzen im Sitzen mit Frau Gehrold	Edna Erkenbrecher 0911 / 23 737 229

Veranstaltung	Wo und wann?	Ansprechpartner
Gruppen & Kreise		
Gebetskreis	– entfällt in den Ferien – wieder ab 19.09., 17:00 Uhr, Vorsakristei	Marlene Kempfer 0911 / 52 98 614
Bibelkreis	– entfällt in den Ferien – 20.09., 17:00 Uhr mit Dr. Heldmann	Thomas Leicht 0911 / 52 16 524
Musik		
Musikforum: MusikpädagogInnen erteilen qualifizierten Unterricht in: - Klavier - Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon - Akkordeon, Steirische Harmonika - Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass - Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching - Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation)		Lehrkraftvermittlung: Alexander Löschel (Dipl.- Musikpäd.) 0911 / 37 46 628 Mail: musikforum- ziegelstein@t-online.de
Gospelchor	Di, 19:30 Uhr	Anja Bergmann 0911 / 59 74 150
Kantorei	Do, 19:00 Uhr	Gerhard Meier-Schettler 0911 / 52 57 44
Posaunenchor	Fr, 19:30 Uhr	Gerhard Meier-Schettler 0911 / 52 57 44
Kinderchöre	Fr, 14:30 – 15:45 Uhr: „Notenjäger“ (7,5 – 10 J.) Fr, 16:00 – 16:45 Uhr „Pontons“ (5 – 7 J.)	Moni Hopp 0176 / 820 374 22
Jugendchor	Fr, 17:00 – 18:15 Uhr: „We 4 You“ (ab 11 J.)	Moni Hopp 0176 / 820 374 22
Gemeindehilfen	Abholung der Oktober-/ November-Ausgabe 29.09., ab 11:00 Uhr im Kellerbüro	Pfarramt: 0911 / 580 66 80

„Lass meinen Gang in deinem Wort fest
sein und lass kein Unrecht über mich
herrschen.“

Psalm 119, 133

August 2022		Melanchthonkirche	
02.08.22	Dienstag	19:00	Segnungsgebet
07.08.22	8. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Präd. Kragler
14.08.22	9. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Diakonin Nitz
21.08.22	10. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. Dr. Dreher    *
28.08.22	11. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. i.R. Dr. Herold
September 2022			
04.09.22	12. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Präd. Kragler
06.09.22	Dienstag	19:00	Segnungsgebet
11.09.22	13. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. Dr. Dreher
18.09.22	14. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Oberkirchenrat i.R. Schmidt Kindergottesdienst 
25.09.22	15. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Einführung Pfrin. Dr. Pelz, Dekan Jonas Schiller, Posaunenchor 



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Eine-Welt-Verkauf

Gnadenkirche	Himmelfahrtskirche
	10:00 Pfr. Dr. Wild
	10:00 Pfrin. Glenk
9:00 Pfr. Dr. Dreher	Gottesdienst in Ziegelstein
	Gottesdienst in Ziegelstein

	Gottesdienst in Ziegelstein
	10:00 Präd. Kragler
9:00 Oberkirchenrat i.R. Schmidt	10:00 Pfr. Dr. Wild 
	Einladung zum Einführungsgottesdienst in Ziegelstein



Je nach Vorgabe
Mundschutz tragen



Kollekte am
Ausgang

Actionpainting am Gemeindefest

■ **GESCHLEUDERT, GESPRITZT, GEKLECKST, ...** So konnte Kunst am Gemeindefest der Himmelfahrtskirche ausgelebt werden. Neben vielen kleinen Gemälden entstanden auch zwei tolle Kunstwerke für den Jugendraum. („Jugendtreff jeden Freitag von 19-22 Uhr“).



(Wieder-) Eröffnung des Jugendtreffs ein voller Erfolg

■ **AM 27. MAI FEIERTEN WIR** die (Wieder-) Eröffnung des Jugendtreffs und können festhalten, dass es ein voller Erfolg war. Nach zwei Jahren Auszeit war die Freude groß, dass es nun endlich wieder einen Raum gibt, wo Billiard gespielt, Musik gehört, gequatscht und einfach abgehen werden kann.

Jede*r ist willkommen auch mal vorbei zu schauen. Immer Freitags von 19:00 – 22:00 Uhr (außer in den Ferien). Falls du/ihr Fragen habt, meldet euch einfach per Whatsapp oder Telefon bei der Jugendreferentin Rebekka Adel unter 0157 / 366 022 71.



Gemeindefest: „Seht an die Vögel ...“

■ **WIR WAREN SEHR GLÜCKLICH**, das Himmelfahrtsfest, auch unter den Bedingungen von Corona, wieder feiern zu können. Es war etwas schlichter als sonst. Aber viele Menschen waren beteiligt, der Kindergarten mit einem schönen Anspiel im Gottesdienst und einer Station mit Vogelstimmen. Jugendliche brachten Farbe und Action in Einklang, es entstanden Kunstwerke, inzwischen hängen ca. 12 Nistkästen auf unserem Gelände, die zusammengebaut und bemalt wurden. „Seht an die Vögel ...“, viele haben sich beteiligt, es ist sehr herzlich zu danken.



Posaunenchor Buchenbühl: 70 Jahre

■ **MIT EINEM KONZERT IM FREIEN** wurde gefeiert, gemeinsam mit dem Heroldsberger Posaunenchor, der ebenfalls 70 wurde. Unter Leitung von Christian Bauer war es ein schwungvolles Konzert voller Rhythmen und Soli. Die Kirchengemeinde und auch die Region weiß diese Qualität sehr zu schätzen. Geehrt wurde Waldemar Herzog, er ist Gründungsmitglied, also auch 70 Jahre dabei. Die ganze Gemeinde gratuliert sehr herzlich.



Sommerpause

■ **WIE IN JEDEM JAHR** gibt es Ende August eine dreiwöchige Gottesdienstpause in der Himmelfahrtskirche. An den entsprechenden Sonntagen wird zu den Gottesdiensten in Ziegelstein eingeladen: 21. und 28. August, 4. September. Allen, die selbst unterwegs sind, eine gute Zeit und gute Erholung.



Erntedank

■ **EIN TERMIN ZUM VORMERKEN:** Der Familiengottesdienst zum Erntedankfest ist am 2. Oktober um 10:00 Uhr in der Himmelfahrtskirche. Am Vortag freuen wir uns, wenn Erntegaben sowohl für den Schmuck der Kirche als auch für den Verkauf zugunsten des Kindergartens in die Kirche gebracht werden.



Jubiläumskonfirmation

■ **AM 23. OKTOBER WIRD** Jubiläumskonfirmation gefeiert, silbern, golden usw. ... Wir schreiben, soweit uns möglich, die Jubilarinnen und Jubilare an. Nicht alle Adressen finden wir heraus. Deshalb freuen wir uns auch, wenn Sie sich selbst bei uns melden und mitteilen, dass Sie zu diesem Jubiläum kommen möchten.



„Der Herr hat Großes an uns getan;
des sind wir fröhlich.“

Psalm 126, 3

Ferientipp für Regentage: Zu Besuch bei der Hutmacherin

■ **IM KELLERGEWÖLBE** des Brömmehauses in der Inneren Laufe Gasse 33 ist ein kleines Hutmuseum eingerichtet. Mit Originalgeräten aus alter Zeit zeigt Frau Marie-Luise Schneider, wie in früheren Zeiten (und auch heute) ein maßgerechter Hut entstehen kann. Eine Vielzahl von Hüten vom Panamahut bis zum Chapeau Claque können angeschaut werden! Für Familien mit größeren Kindern sehr zu empfehlen! Weitere Infos unter www.hutmuseum-nuernberg.de

Ingeborg Kareth



Frauenkreis unterwegs

■ **AN EINEM SONNIGEN** Samstag im Mai fuhr eine fröhliche Schar gut gelaunter Gäste aus Buchenbühl und Ziegelstein nach Regensburg. Zwei Gästeführerinnen führten uns durch die alte Reichsstadt und erzählten allerlei zu den Gebäuden aus der Römerzeit bis zum Haus der bayerischen Geschichte, ein spektakuläres Bauwerk, das auch eine Reise wert wäre.

Am Nachmittag besuchten wir den Nepal Himalaya Park in Wiesent, wo uns zahlreiche Statuen, Wasserläufe, vor allem aber die überreiche Flora, mit Pflanzen aus der Himalayaregion, die sich auch in der Oberpfalz entwickelt haben, begeisterten.

Absoluter Höhepunkt war der Nepal-Tempel – von der EXPO 2000 stammend – in der Oberpfalz angesiedelt, der sich zum Publikumsmagnet entwickelte.

Die Einkehr in Kallmünz rundete einen genussreichen Tag lukullisch ab. Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Frauenkreises! Ihr habt uns eine große Freude gemacht.

Ingeborg Kareth



Geburtstage im August



86 Jahre	75 Jahre
85 Jahre	79 Jahre
76 Jahre	81 Jahre
87 Jahre	70 Jahre
76 Jahre	72 Jahre
72 Jahre	

Geburtstage im September



70 Jahre	83 Jahre
70 Jahre	72 Jahre
85 Jahre	71 Jahre
82 Jahre	79 Jahre
98 Jahre	79 Jahre
99 Jahre	73 Jahre
70 Jahre	

Bestattet wurden



87 Jahre
94 Jahre

■ **WICHTIG:** Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag (ab dem 70.) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, so melden Sie dies bitte rechtzeitig an: Pfarramt Buchenbühl, 0911 / 52 42 11.

Getauft wurde



Der Posaunenchor spielt den Jubilaren zum 75. und 80. Geburtstag und auch bei besonderen Anlässen ein kostenloses Ständchen. Ab 80 dann alle Jahre. Bei Rückfragen, Bestellungen und Absagen: Chorobmann Waldemar Herzog, 0911 / 52 42 01.

Treffpunkte Buchenbühl

Veranstaltung	Wo und wann?	Ansprechpartner
Kinder		
Miniclub	Mo, 9:15-11:00 Uhr (nicht in den Ferien)	Christin Dörntlein 0157 / 732 238 77 Dana Bielz 0176 / 603 472 73
Jugend		
Offener Jugendtreff	Fr, 19:00-22:00 Uhr (nicht in den Ferien)	Rebekka Adel 0157 / 3660 22 71
Erwachsene & Senioren		
Seniorenkreis	Do, 11.08. und 08.09., jeweils 14:00 Uhr	Marie-Luise Bickes 0911 / 52 49 38
Frauenkreis	Do, 15.09., 19:00 Uhr	Margit Geuß 0911 / 52 34 83
Ehepaarkreis	Do, 08.09., 19:00 Uhr	Ingeborg Kareth 0911 / 52 32 72
Musik		
Posaunenchor	Fr, 18:15-19:45 Uhr	Christian Bauer, 0911 / 51 86 314
Kirchenchor	Di, 19:00 Uhr	Helgard Reinold, 0911 / 56 23 53
Kurse		
Glaubenskurs	Mi, 21.09., 19:00 Uhr	Pfr. Gerhard Wild, 0911 / 52 38 60
Otagokurs	Mi, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr	Anmeldung bei Frau Zink- Hirsch, 0911 / 953 454 40
Termine		
KV Sitzung	Do, 22.09., 19:00 Uhr	Pfr. Gerhard Wild, 0911 / 52 38 60
Gemeindehilfen	Die Oktober-/ November- Ausgabe gibt es am 30.9.2022 ab 11:00 Uhr im Gemeindehaus	Pfarramt: 0911 / 52 42 11

■ Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg–Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Adresse: Baiersdorfer Str. 8 - 10, 90411 Nürnberg
Telefon: 0911 / 52 42 11 **Fax:** 0911 / 52 42 11
E-mail: pfarramt.buchenbuehl-n@elkb.de
Web: www.kirche-buchenbuehl.de
Büro: Montag und Freitag 9:00 - 11:00 Uhr, Andrea Seitz-Mohr
Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, ☎ 0911 / 52 38 60
Jugendreferentin: Rebekka Adel, ☎ 0911 / 580 668-20 oder 📠 0157 / 366 022 71
E-mail: jugend@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Johannes Rüster, Wildenfelsweg 16, ☎ 0911 / 372 81 91
 Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, ☎ 0911 / 521 69 29

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, ☎ 0911 / 56 23 53
Posaunenchor: Christian Bauer, ☎ 0911 / 518 63 14
Waldkindergarten: Susanne Hofmann
 Vollandstraße 35, ☎ 0911 / 52 42 51 📞 0911 / 598 42 07
E-mail: kita.ekin.buchenbuehl@elkb.de
Miniclub Buchenbühl: Dana Bielz, 📠 0176 / 603 472 73
 Christin Dörntlein, 📠 0157 / 732 238 77
Hausmeisterin Kirche: Sandra Geisler-Pfizenmaier
 Baiersdorfer Str. 10, 📠 0173 / 988 69 69

■ Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde: IBAN: DE80 7605 0101 0004 7908 79
Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg: IBAN: DE95 5206 0410 0005 3190 05

Diakoniestation für Ziegelstein und Buchenbühl

Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag–Donnerstag 9–13 Uhr
 Gumbinner Str. 14, 90411 Nürnberg

E-mail: info@diakonie-ziegelstein.de

Web: www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung: IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54
 BIC: SSKNDE77XXX



■ Gemeindehaus und Gemeindesaal Melanchthonkirche

Adresse: Gumbinner Str. 12, 90411 Nürnberg

■ Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Adresse: Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
 Telefon: 0911 / 580 66 80 Fax: 0911 / 580 66 829
 E-mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
 Web: www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr und Mo 16:00 – 19:00 Uhr
 Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Pfarrer: Dr. Martin Staebler, Vertretung der Geschäftsführung 1. Pfarrstelle
 ☎ 0911 / 561 491 53 oder über das Pfarramt
 E-mail: martin.staebler@elkb.de

Dr. Matthias Dreher, Flurstr. 4, 90592 Schwarzenbruck
 ☎ 09128 / 925 05 32, E-mail: matthias.dreher@elkb.de

Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, ☎ 0911 / 52 38 60

Ab 1. September: Dr. Birge-Dorothea Pelz
 (erreichbar über das Pfarramt)

Jugendreferentin: Rebekka Adel, ☎ 0911 / 580 668-20 oder ☎ 0157 / 366 022 71
 E-mail: jugend@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Jürgen Bergmann und Urike Rimane, Kontakt über das Pfarramt

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, ☎ 0911 / 52 57 44

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, ☎ 0176 / 820 374 22

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, ☎ 0911 / 597 41 50

Melanchthon-Kindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, ☎ 0911 / 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, ☎ 0911 / 580 66 80

Mesner: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, ☎ 0911 / 580 66 80

■ Konten Ziegelstein

Freundeskreis Gnadenkirche:
 IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91

Kirchenmusikverein:
 IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04

Gemeindeverein:
 IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88

Spenden- und Gebührenkonto
 der Kirchengemeinde:
 IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35

Jugendverein:
 IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93

Büro in den Ferien:
 Mo+Fr von 10-12 Uhr

Gruppen und Kreise

■ Termine Ziegelstein

10.08.	Meditativer Abendspaziergang	19:00 Uhr	vor Melanchthonkirche
14.09.	Meditativer Abendspaziergang	18:30 Uhr	vor Melanchthonkirche
19.09.	Kirchenvorstandssitzung	19:30 Uhr	Gemeindehaus
25.09.	Einführung Pfarrerin Dr. Pelz	10:15 Uhr	Melanchthonkirche

■ Termine Buchenbühl

22.09.	Kirchenvorstandssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
23.09.	1. Treffen der Konfirmanden 2023	15:00 Uhr	Gemeindehaus
27.09.	Taizè-Andacht	19:00 Uhr	Himmelfahrtskirche
02.10.	Familiengottesdienst zu Erntedank mit Posaunenchor und Kindergarten	10:00 Uhr	Himmelfahrtskirche

